



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Unterstützung](#)

Unterstützung

Wie gelingt die unterstützte Mundpflege?

Aktivierende Pflege

- **Ressourcen** berücksichtigen: Selbstständigkeit, Leistungsfähigkeit des Patienten
- **Hilfsmittel** bereitstellen: Ggf. Brille, Hörhilfe, gute Ausleuchtung und Vergrößerungsspiegel
- **Leistungsbereitschaft** beachten: Durchführung der Mundpflege nicht nach erschöpfenden Aktivitäten
- **Vorlieben & Abneigungen** des Patienten im Blick behalten: Ritualisierte Zeiten und Abläufe der Mundpflege, Härtegrad der Zahnbürste, Geschmack und Schärfe der Zahnpasta
- **Sichere Abstützung** gewährleisten: Badstuhl, Rollator, Rollstuhl
- **Angehörige** ggf. einbeziehen: Isoliert befragen, um mögliche Konflikte zu vermeiden

△ [Was ein Mensch selbst kann, soll er auch selbst tun!](#)

Unterthemen



Mundpflege



Inspektion der
Mundhöhle



Spezielle
Pflugesituationen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Unterstützung](#) > [Mundpflege](#)

Mundpflege Unterstützung

△ **Mund & Zähne sollten zweimal täglich** gepflegt werden, am besten ritualisiert, an Gewohnheiten und an Möglichkeiten bzw. Fähigkeiten (ressourcenorientiert) angepasst.

Bewährter Ablauf

1. Positionierung am Waschbecken oder alternativ Lagerung im Bett
2. Für gute Ausleuchtung sorgen
3. Bei Unterstützung Einmal-Handschuhe anziehen
4. Notwendige Pflegemittel bereitlegen
5. Handtuch umlegen
6. Lippen pflegen
7. Vorhandenen herausnehmbaren Zahnersatz entnehmen und vorreinigen
8. Mundhöhle, falls möglich, gut & kräftig mit Wasser ausspülen
9. Zähne, Zahnfleisch, ggf. auch Zunge & Mundschleimhäute mit der Zahnbürste & Zahnpasta reinigen

Inhalt

Bewährter Ablauf
Aspiration im Blick
Ergonomie im Blick
Situation: Sitzend am Waschbecken
Situation: Liegend im Bett
Maßnahmen
Weitere Themen

0. Zahnzwischenräume ggf. mit Interdentalbürste reinigen
1. Überschüssige Zahnpastaresten zwischendurch & zum Schluss ausspucken (wenn überhaupt, nur mit wenig Wasser kurz ausspülen)
2. Zahnersatz nachreinigen, abends ggf. zusätzlich mit lauwarmen Wasser und Reinigungstablette
3. Zahnersatz mit Wasser abspülen und wieder eingliedern oder – wenn möglich – zur Nacht außerhalb des Mundes lagern
4. Bei trockenen bzw. rissigen Lippen nochmals Lippen pflegen

△ Falls möglich, die vorhandenen Zahnprothesen nach den Mahlzeiten entnehmen, den Mund mit Wasser ausspülen und die Zahnprothesen wieder eingliedern.

Ausspülen & Ausspucken: Zu Beginn der Mundpflege und nach der Ausgliederung einer gegebenenfalls vorhandenen Zahnprothese wird der Mund gründlich mit Wasser ausgespült. Zwischendurch und vor allem am Ende sollte nur noch ausgespuckt werden. So lassen sich am Anfang Speisereste und im weiteren Verlauf immer wieder überschüssiger Zahnpastaschaum, sowie gelöste Beläge aus der Mundhöhle beseitigen.

△ Bei eingeschränkter Kooperation empfiehlt es sich, mit Kompressen oder Tupfern die Mundhöhle von hinten nach vorne auszuwischen.

Aspiration vermeiden

Das ungewollte Verschlucken (v.a. in die Lunge: Aspiration) von Wasser, Zahnpasta oder gelösten Speiseresten und Belägen kann durch folgende Maßnahmen vermieden werden:

- Aufrechte Körper- & Kopfhaltung
- Oberkörper nach vorn geneigt
- Kinn etwas zur Brust geneigt
- Füße am Boden
- Im Rollstuhl: Fußstützen zur Seite geklappt oder abmontiert (so kommt man näher ans Waschbecken)

△ Um Verschlucken zu vermeiden, sollte bei der Mundpflege darauf geachtet werden, dass die unterstützungsbedürftige Person den Kopf nicht in den Nacken nach hinten überstreckt und nicht bzw. nur leicht zur Seite dreht.

△ Bei Verdacht auf Schluckstörung kann man sich auch an sogenannte [☞ Ambulanzen für Schluckstörungen](#) wenden.

Gesundheitlich zuträglich (ergonomisch) unterstützen

Die Unterstützung der Mundpflege erfolgt im sicheren breitbeinigen Stand:

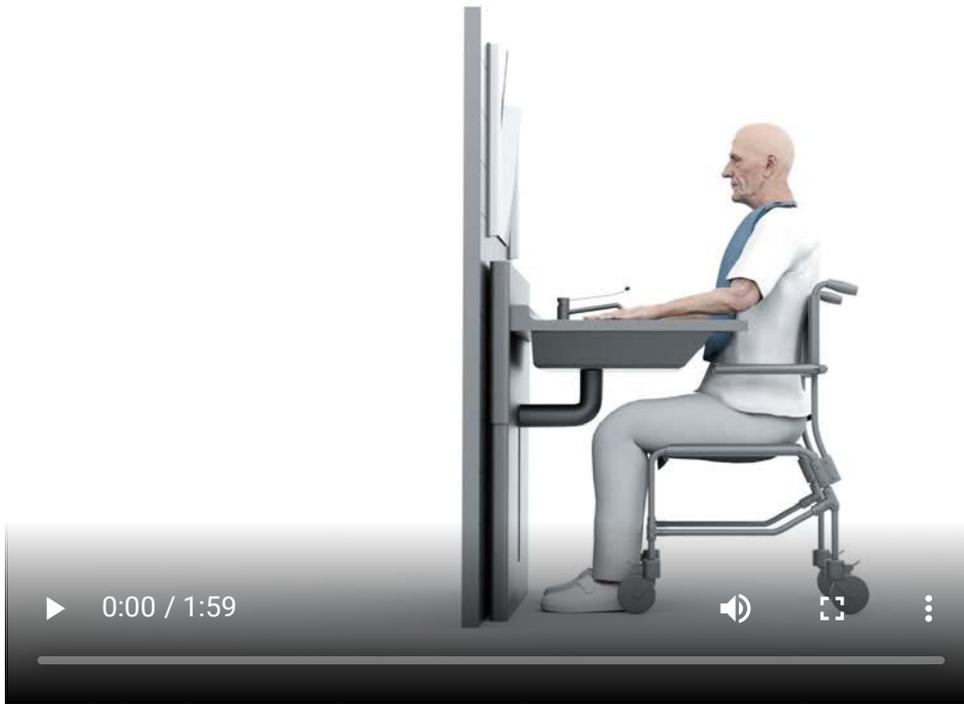
- "Fechterstellung" mit leicht angewinkelten Knien
- Möglichst viele Abstützungspunkte
- Positionierung seitlich neben dem Unterstützungsbedürftigen
- Ein Arm greift um den Kopf
- Zeigefinger über dem Kinn
- Mittelfinger unter dem Kinn
- Daumen auf der Wange

Ziel ist die Sicherung des Kopfes, sowie die Führung des Unterkiefers (Kieferkontrollgriff) zur Minimierung der Verletzungsgefahr. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der Mensch mit Unterstützungsbedarf sehr unruhig ist.

Die Mundpflege im Oberkiefer erfolgt entweder durch Vorbeugung und gleichzeitiger Vorverlagerung des Knies. Alternativ kann die Mundpflege mit etwas Übung über den Badspiegel verfolgt werden.

Situation: Sitzend am Waschbecken

Idealerweise erfolgt die Mundpflege im Sitzen am Waschbecken auf einem Toiletten- oder Badstuhl, gegebenenfalls auch im Rollstuhl oder auf der Sitzfläche des Rollators. Ist dies nicht möglich, kann die Mundpflege auch liegend im Bett erfolgen.



Begleittext: Sitzend am Waschbecken

Als Ergänzung zur dargestellten Animation bietet sich der Begleittext an, der Schritt für Schritt durch die Pflegemaßnahmen führt und ergänzende Informationen bereithält.

Situation: Liegend im Bett

Ist die Mundpflege z.B. aufgrund der eingeschränkten Mobilität nicht sitzend am Waschbecken möglich, so kann diese alternativ auch im Bett liegend erfolgen.



Begleittext: Liegend im Bett

Als Ergänzung zur dargestellten Animation bietet sich der Begleittext an, der Schritt für Schritt durch die Pflegemaßnahmen führt und ergänzende Informationen bereithält.

Beispiele 4 Bilder



Alles anzeigen

Alternative Körperpositionen bei der Unterstützung am Bett: Im Bett ist der Kopf gut gelagert und der Mensch mit Unterstützungsbedarf nicht zu unruhig ist, hat sich die Mundpflege auch über die nachfolgend dargestellten Arbeitspositionen gut bewährt.

Maßnahmen

Die nachfolgenden Pflegeszenen zeigen anschaulich typische Maßnahmen der Mundpflege. Die Szenen sind dabei in verschiedene Kategorien eingeteilt:

- Zähneputzen und Reinigung der Zahnzwischenräume
- Schleimhautpflege und Pflege der Zunge
- Zahnprothesen – Ein- und Ausgliederung, Reinigung und Haftcreme-Anwendung
- Besondere Pflegesituationen: Desinfektion, Medikamententräger, Speichellersatzmitte, Mundpflege bei Menschen mit Behinderung

Zähne & Zahnzwischenräume 8 Videos



Alles anzeigen

Schleimhäute & Zunge 3 Videos



Alles anzeigen

Zahnprothesen 10 Videos



Alles anzeigen

Besonderheiten 3 Videos



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Unterstützung](#) > [Inspektion der Mundhöhle](#)

Inspektion der Mundhöhle

Unterstützung

Die Inspektion der Mundhöhle sollte **mindestens einmal in der Woche und ggf. bei Auffälligkeiten** erfolgen, um scharfe Kanten, Druckstellen oder andere Auffälligkeiten an Zähnen, Zunge und Schleimhäuten frühzeitig zu entdecken. Dazu ist eine gute Ausleuchtung, am besten mit **Taschen- oder Stirnlampe**, notwendig.

Zum **Abhalten** von Wange, Lippen und Zunge können **Metalllöffel**, stabile **Plastiklöffel** oder die **Zahnbürste** genutzt werden. Holzspatel sind zu trocken, gleiten nicht gut auf der Schleimhaut und sind daher im Rahmen der Mundpflege nicht zu empfehlen.

Ablauf 1 Video



[Alles anzeigen](#)

Hilfsmittel 6 Bilder



[Alles anzeigen](#)